

INHALTLICHE UND FINANZIELLE PERSPEKTIVEN DER BUNDESPROGRAMME GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

Mit dem Haushaltsjahr 2006 laufen die bisherigen Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus – Civitas, Entimon und Xenos – aus. Dabei bedrohen gewaltbereite Neonazis, rechtsextreme Demagogen und ignorante Verharmloser weiterhin unsere Demokratie. Angesichts dessen muss die Arbeit der zivilgesellschaftlichen Initiativen unvermindert weitergehen.

In einem Fachgespräch soll deshalb die bestehende Arbeit gegen Rechtsextremismus ausgewertet werden. Ziel ist die Weiterentwicklung von Konzepten zur fachlichen und finanziellen Verstärkung der Arbeit zivilgesellschaftlicher Organisationen, z. B. über eine Stiftungslösung.

Grüne Impulse haben bereits in Überlegungen der Koalitionsfraktionen Eingang gefunden. So sollen nach Aussagen der SPD die Programme unter anderem Namen fortgeführt und finanziell nicht abgesenkt werden. Auch die Fokussierung auf Rechtsextremismus soll erhalten bleiben. Endgültige Entscheidungen sind jedoch noch nicht gefallen. Der Druck auf die Regierung muss also aufrechterhalten werden.

Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Veranstaltung teilzunehmen.

FACHGESPRÄCH

ORT&ZEIT Das Fachgespräch findet statt
am 26. Juni 2006 von 11.00-17.00 Uhr
im Paul-Löbe-Haus, Raum E 800
Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin

ANREISE Mit der S-Bahn bis zur Haltestelle „Hauptbahnhof“ oder „Unter den Linden“ oder mit der Buslinie 100 bis zur Haltestelle „Reichstag/Bundestag“ oder mit dem Bus TXL bis Haltestelle „Bundeskanzleramt“.

ANMELDUNG Um in das Paul-Löbe-Haus zu gelangen, benötigen Sie einen Personalausweis. Eine namentliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist erforderlich. Anmeldungen bitte per Fax, E-Mail oder beigefügtem Anmeldecoupon bis zum 19.6.06 an:
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
AK 3 Koordinationsbüro, Rotraud Delidakis
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
T. 030/227 52539, F. 030/227 56163
E-Mail: ak3@gruene-bundestag.de

Online-Anmeldung und Aktualisierungen unter
→ gruene-bundestag.de → Service

EINLADUNG

FACHGESPRÄCH

INHALTLICHE UND FINANZIELLE PERSPEKTIVEN DER BUNDESPROGRAMME GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

26. JUNI 2006

11.00-17.00 UHR
DEUTSCHER BUNDESTAG
PAUL-LÖBE-HAUS, RAUM E 800
KONRAD-ADENAUER-STR. 1
10557 BERLIN

WWW.GRUENE-BUNDESTAG.DE

ANMELDUNG BITTE BIS 19. JUNI 2006:

**BUNDESTAGSFRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
AK 3 KOORDINATIONSBÜRO, ROTRAUD DELIDAKIS
PLATZ DER REPUBLIK 1, 11011 BERLIN
T. 030/227 52539, F. 030/227 56163
E-MAIL: AK3@GRUENE-BUNDESTAG.DE**

- Ich nehme an dem Fachgespräch „Inhaltliche und finanzielle Perspektiven der Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus“ am 26. Juni in Berlin teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Informationen interessiert.

ABSENDERIN

Name

Institution

Straße

PLZ, Ort

T./F.

E-Mail

Geburtsdatum

.....
Unterschrift

INHALTLICHE UND FINANZIELLE PERSPEKTIVEN DER BUNDESPROGRAMME GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

PROGRAMM

11.00 Begrüßung, inhaltliche Einführung,
Vorstellung der ReferentInnen

MONIKA LAZAR MDB

*Sprecherin für Strategien gegen
Rechtsextremismus der Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen*

**11.15 Themenblock 1: Bilanz der Arbeit gegen
Rechtsextremismus**

DOMINIQUE JOHN

Opferperspektive Brandenburg

LORENZ KORGEL

*Koordinator der mobilen Beratungsteams
gegen Rechtsextremismus in Ostdeutschland*

SVEN FORKERT

Koordinator Extremismus der Stadt Pirna

**12.30 Themenblock 2: Entwicklungen und
inhaltliche Schlussfolgerungen**

STEFAN SCHÖNFELDER

*Bildungswerk Weiterdenken und Beirat des
sächsischen Landesprogramms „Weltoffenes
Sachsen für Demokratie und Toleranz“*

REINER SCHILLER-DICKHUT

Bündnis für Demokratie und Toleranz

13.30 Mittagspause mit Imbiss

**14.00 Themenblock 3: Schlussfolgerungen für
die Bundesprogramme**

MONIKA LAZAR MDB

*Sprecherin für Strategien gegen
Rechtsextremismus der Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen*

ANNA LÜHRMANN MDB

*Haushaltspolitikerin in der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen*

DR. SVEN-OLAF OBST

*Koordinator Extremismusprävention im Bun-
desministerium für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend*

15.15 Kaffeepause

**15.30 Themenblock 4: Erfahrungen, Erfolge und
Grenzen von Landesprogrammen**

BURKHARD JUNGKAMP

*Staatssekretär Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport des Landes Brandenburg
und Koordinator des Handlungskonzeptes der
Landesregierung „Tolerantes Brandenburg“*

WOLFRAM HÜLSEMANN

*demos - Brandenburgisches Institut für
Gemeinwesenberatung (Mobile Beratungs-
teams)*

**16.45 Zusammenfassende Bewertung und
Ausblick**

MONIKA LAZAR MDB

*Sprecherin für Strategien gegen Rechts-
extremismus der Bundestagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen*

Um in die Räume des Deutschen Bundestages zu gelangen, benötigen Sie einen Personalausweis. Eine namentliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist erforderlich.